Betriebs- und Wartungsanleitung

BLECHWALZMASCHINE TYP B 64 E

Auftrag-Nr.

Maschinen-Nr.

Firma DIMA GmbH, Am Kirchberg 23, 73734 Esslingen
Tel. 0711 345 313, Fax 0711 345 316, eMail dima.es@t-online.de

Technische Daten:

Rollenabmessungen:	64 x 130 mm
Arbeitsbereich:	für Bleche ab 5 mm
Walzgeschwindigkeit:	ca. 8 m/min
Antriebsleistung:	1,5 kW
Betriebsspannung:	380 Volt, 50 Hz
Maschinenabmessungen :	ca. 55 x 50 x 120 cm
Maschinengewicht:	ca. 150 kg
Lackierung:	Strukturlack grün RAL 6024

Firma DIMA GmbH, Am Kirchberg 23, 73734 Esslingen
Tel. 0711 345 313, Fax 0711 345 316, eMail dima.es@t-online.de

SICHERHEITSHINWEISE

Die Walzmaschine ist nach dem Stand der Technik gebaut und betriebssicher. Trotzdem ist beim Arbeiten an den Walzen mit der nötigen Vorsicht vorzugehen.

Aus Sicherheitsgründen ist ein Sicherheits-Fußschalter angebaut.

Besondere Vorsicht ist geboten beim Walzen von kurzen Materialstücken. Diese sollten mit einem geeigneten sicheren Schieber, welcher nicht in den Walzspalt gezogen werden kann, zwischen die Blechwalzen geschoben werden. Sie können auch einen Schieber aus einem weichen Werkstoff verwenden, welcher beim eventuellen Durchwalzen dann wenigstens die Walzenrollen nicht beschädigt. (also z.B. nicht etwa eine Feile oder ähnliches zum Einschieben benutzen.

Vermeiden Sie aus sicherheitstechnischen Gründen auch das Arbeiten mit Handschuhen.

Sollte aus irgendwelchen Gründen von der Maschine Schutzhauben, Deckbleche, Tische oder Sicherheitseinrichtungen abgebaut werden, darf die Maschine erst dann wieder in Betrieb genommen werden, wenn diese Teile wieder vollständig angebaut sind.

Verwenden Sie als mögliche Ersatzteile **ausschließlich** DINKEL Originalteile. Veränderungen, An- oder Umbauten sind nicht zulässig.

Wir weisen darauf hin, dass die Walzmaschine nur von ausgebildeten und autorisierten Personen bedient werden darf. Jeder "Neuling" muss vom Betreiber eingewiesen und auf mögliche Gefahren hingewiesen werden.

Jede Bedienperson muss diese Sicherheitshinweise, sowie die Betriebs- und Wartungsanleitung lesen.

Sorgen Sie als Betreiber dafür, dass die Maschine immer nur in technisch einwandfreiem Zustand betrieben wird. Reinigungs- und Wartungsarbeiten sind aus Sicherheitsgründen nur bei ausgeschaltetem Hauptschalter oder ausgestecktem Stecker durchzuführen.

Firma DIMA GmbH, Am Kirchberg 23, 73734 Esslingen
Tel. 0711 345 313, Fax 0711 345 316, eMail dima.es@t-online.de

Beachten Sie beim Umschalten der Drehrichtung bzw. bei jedem Einschalten, dass sich niemand auf der Rückseite oder an der Maschine befindet und eventuell verletzt werden kann.

AUSPACKEN - AUFSTELLEN - ANSCHLIEßEN

Die Maschine kommt als eine Einheit, komplett montiert und betriebsbereit zum Versand. Sämtliche Lager und Getriebe sind mit den erforderlichen Öl- und Fettfüllungen versehen. Nach dem Auspacken sind die mit Rostschutzmittel behandelten Teile mit Petroleum o.ä. zu säubern.

Beachten Sie bei eventuellem Transport der Maschine mit Stapler, dass die Maschine mit beiden Seiten des Untergestells sicher auf den Staplergabeln steht.

ACHTUNG: Das Untergestell hat keinen Boden.

Beim Transport mittels Kran sollte ein Textil-Trageseil zwischen der oberen Blechwalze und Oberholm hindurchgeschoben werden, so dass die Maschine mit entsprechendem Hebezeug angehoben und transportiert werden kann.
ACHTUNG: Halten oder transportieren Sie die Maschine nicht am oberen Handrad, da dieses nur aufgesteckt ist.

Die Maschine wird auf ebenem Boden ausreichender Tragfähigkeit aufgestellt und mit Befestigungsschrauben am Boden befestigt.

WICHTIG BEIM ANSCHLUß DER MASCHINE:
Das Stromzuleitungskabel muss stromlos sein!
Den Maschinenschalter auf "AUS" stellen!

Das kundenseitige Stromzuleitungskabel muss einen für den Nennstrom ausreichenden Querschnitt haben.

Stecker und Steckdosenanschluss müssen örtlichen Vorschriften entsprechen (s. Elektroschaltplan).

Firma DIMA GmbH, Am Kirchberg 23, 73734 Esslingen
Tel. 0711 345 313, Fax 0711 345 316, eMail dima.es@t-online.de

INBETRIEBNAHME

1. Einstecken des Steckers in die Steckdose.
2. Stellen Sie den Wendeschalter auf "VORWÄRTSLAUF".
3. Durch Drücken des Sicherheits-Fußschalters bis zum Druckpunktanschlag wird die Maschine in Betrieb gesetzt.

Achtung: Im Notfall wird das Pedal entweder losgelassen oder über den Widerstand des Druckpunktes hinaus durchgedrückt. In beiden Fällen wird die Maschine sofort stillgesetzt. Nach dem Durchdrücken des Fußpedals hält die selbsttätige Einrastung die Kontakte in "AUS-Stellung" fest. Ein unkontrolliertes Weiterlaufen der Maschine wird dadurch vermieden. Erst durch Drucktastenentriegelung seitlich am Fußschalter-Gehäuse kann die Maschine erneut in Betrieb genommen werden.

Durch Umschalten des Wendeschalters von 1 über 0 zu 2, und andersherum, kann der Vor- oder Rücklauf vorgewählt werden.

ACHTUNG: Bedienen Sie den Sicherheits-Fußschalter nur mit dem Fuß. Weiterhin sollte keine andere Person als diejenige die an der Maschine arbeitet das Pedal bedienen. Keinesfalls sollte der Druckpunkt am Fußschalter mittels einem Gewicht oder einer Sperre erzeugt und gehalten werden.

WALZVORGANG

Eine genaue Beschreibung des Walzvorgangs erübrigt sich, da hierbei zu viele kundenspezifische Daten von Bedeutung sind, auf die der Lieferant keinen Einfluss hat.

BLECHWALZEN

Wir empfehlen vor **jedem** Walzbeginn:
Öffnen Sie den Walzspalt mittels Handrad bei **stehenden Walzenrollen** soweit, dass Sie das zu walzende Material dazwischen stecken können und so die Ausgangsdicke feststellen. Entfernen Sie das Material aus den Rollen. Erst jetzt starten Sie die Maschine und stellen die Rollen zu. Sie

Firma DIMA GmbH, Am Kirchberg 23, 73734 Esslingen
Tel. 0711 345 313, Fax 0711 345 316, eMail dima.es@t-online.de

vermeiden bei dieser Vorgehensweise dass bei "geschätzten Einstellungen" bereits die erste Stichabnahme zu groß gewählt wurde und die Maschine eventuell überbelastet wird.

Die maximale Stichabnahme darf nur so groß gewählt werden, dass ein selbsttätiges Einziehen des Materials in den Walzspalt erfolgt.
Jegliches Anschrägen des Materials zum Zwecke des besseren Einziehens, sowie das Einstossen des Materials in den Walzspalt durch äußere Kraft, ist zu unterlassen, da sonst eine Überlastung von Walzgerüst und Antrieb eintritt, die zu schwerwiegender Beschädigung führen kann. **Außerdem besteht große Verletzungsgefahr.**

Sobald das Verhalten des Antriebs auf Überlastung schließen lässt (starkes Brummen oder Abfall der Drehzahl) ist die Stichabnahme kleiner zu wählen.

Für kurze Materialstücke muss ein geeigneter, sicherer Schieber, wie bei den Sicherheitshinweisen beschrieben, verwendet werden.

PARALLELSTELLUNG DER BLECHWALZEN

Wenn Sie eines Tages feststellen, dass die Blechwalzenrollen nicht mehr ganz parallel zueinander stehen, können Sie dieses wie folgt beheben:

Oberes Handrad für die Blechwalzenzustellung abnehmen. Nach Durchschlagen des Zylinderstiftes am Stellring unterhalb des Handrades können Sie den Bolzen mit dem mittleren Verstellrad nach unten führen. Danach muss das linke oder rechte Walzenlager mit einem Schraubenzieher nach unten gedrückt werden, damit eines der beiden äußeren Verstellräder frei wird und gedreht werden kann. Nun muss an der Seite, an welcher die Walzenrollen auseinander stehen, das Verstellrad so verstellt werden bis die Blechwalzen parallel zueinander stehen. Die Verstellung um einen Zahn entspricht 0,015 mm. Danach das mittlere Verstellrad nach oben führen und den Zylinderstift wieder durch Stellring und Bolzen stecken.
Es empfiehlt sich die Parallelität der Rollen wie folgt zu kontrollieren. An beiden Walzenaußenseiten wird je ein gleich-dickes Stück Blech abgewalzt und mit einem Mikrometer geprüft.

Firma DIMA GmbH, Am Kirchberg 23, 73734 Esslingen
Tel. 0711 345 313, Fax 0711 345 316, eMail dima.es@t-online.de

GLÜHEN DES WALZMATERIALS

Während des Walzvorgangs ist es von Zeit zu Zeit notwendig das verdichtete Material zu glühen.

Wir empfehlen das Glühen des Materials etwa nach 50 % Verformung. Das heißt z.B. von 4 mm glühen bei 2 mm, von 2 mm glühen bei 1 mm, von 1 mm glühen bei 0,5 mm und so weiter. Dies hängt jedoch von den kundenspezifischen Materialqualitäten ab.

WARTUNG

Alle Walzenrollen drehen in wartungsfreien Gleitlagern. Daher ist keine Schmierung notwendig.

Wir empfehlen je nach Walzbelastung der Maschine 1 mal pro Monat bis 2 mal pro Jahr die Zahnräder mit ausreichender Fettmenge zu versehen. **ACHTUNG: Aus Sicherheitsgründen ist die Maschine vom Stromnetz zu trennen.** Dann werden die beiden Schutzhauben rechts und links der Maschine abgeschraubt und mit Hilfe eines Pinsels ein speziell für Zahnräder geeignetes Fett aufgetragen.

Nach dem Schmieren der Zahnräder werden zuerst die Schutzhauben wieder montiert und erst dann die Maschine wieder an das Stromnetz angeschlossen.

Die Ölfüllung des Getriebemotors hat eine zeitlich begrenzte Lebensdauer. Das Getriebeöl sollte spätestens nach 3 Jahren gewechselt werden. **ACHTUNG: Auch beim Ölwechsel ist die Maschine vom Stromnetz zu trennen.**

Die folgenden Ölqualitäten sollten verwendet werden:

Getriebeöle mit ISO 460

Menge: ca. 1,1 Liter

Großen Blechdeckel am Maschinenständer abschrauben. Öffnen Sie zuerst die Öleinfüllschraube oben auf der rechten Seite des Getriebes. Die Öl-Ablassschraube ist rechts unter dem Zahnrad auf der Frontseite des Getriebes. Verwenden Sie einen Trichter zum Ölablassen. **ACHTUNG: Achten Sie unbedingt darauf, dass beim Ablassen oder Auffüllen kein Öl am Motor entlang nach unten in die Bremse läuft.** Öl-Ablassschraube wieder eindrehen. Einfüllen des neuen Getriebeöls mit Hilfe einer Ölkanne (Pumpe) durch die Öleinfüllschraube.

- 8 -

Öleinfüllschraube wieder eindrehen und großen Blechdeckel wieder anschrauben. Erst dann darf die Maschine wieder an das Stromnetz angeschlossen werden.

MÄNGELHAFTUNG

Werden während der Garantiezeit von fremder Hand an der Maschine Eingriffe oder Reparaturarbeiten vorgenommen, so erlischt unsere Mängelhaftung.

Bei allen Rückfragen oder Ersatzteilbestellungen ist die Maschinennummer anzugeben. Alle wichtigen Angaben hierzu sind dem Maschinenschild zu entnehmen.

Es empfiehlt sich die Maschine einmal pro Woche von Flugrost und Walzrückständen sauber zu reinigen.

Im Interesse einer langen Lebensdauer und Werterhaltung empfehlen wir die wenigen Wartungspunkte gewissenhaft zu beachten.

Anlage: Elektroschaltplan